

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 45 (1958)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das internationale Knabeninstitut «Montana» Zugerberg sucht für die oberen Klassen des Gymnasiums und der Oberrealschule der Schweizer Sektion einen Lehrer für

Mathematik, Physik und darstellende Geometrie

mit Stellenantritt am 1. September 1958. Die Bewerber werden gebeten, ihre Anmeldung (mit Lebenslauf, Photo, Zeugnisabschriften und Angabe der Referenzen) an die Direktion des Instituts zu richten.

Private, kath. Mädchensekundarschule

sucht auf Beginn des Wintersemesters 1958/59

eine Sekundarlehrerin oder eine Lehrerin

die den Zeichen- und Turnunterricht übernehmen würde. Gesetzliches Gehalt und freie möblierte Wohnung. Keine Aufsicht außerhalb der Schulzeit. Handschriftliche Offerten mit Ausweis des Studienganges und evtl. bisheriger beruflicher Tätigkeit sind erbeten an die Leitung des Töchterinstitutes Maria Hilf, Altstätten SG.

Schulgemeinde Appenzell

Wegen Erkrankung des Stelleninhabers suchen wir einen

Primarlehrer evtl. Lehrerin

als Verweser für die Zeit vom 1. September 1958 bis 31. März 1959. Es ist die 3. Knaben-Primarklasse zu übernehmen. Grundgehalt Fr. 10600.-, 13% Teuerungszulage Fr. 1378.-, Ortszulage Fr. 1000.-, plus evtl. Familien- und Kinderzulagen. Lehrerin $\frac{5}{6}$ des Grundgehaltes, plus erwähnte Zulagen. Handschriftliche Anmeldungen mit Zeugnisbeilagen sind *umgehend* erbeten an den

Schulrat Appenzell

Kurort Feusisberg SZ über dem Zürichsee sucht auf Mitte Oktober 1958

Lehrerin

für die gemischte 1. und 2. Klasse (ca. 35 Schüler). Die bisherige Frl. Lehrerin erhielt eine Stelle daheim. Geboten wird guter Lohn gemäß kant. Besoldungsgesetz sowie ein schönes Wohnstübchen im neuen Schulhaus. Anmeldungen ans kath. Pfarramt Feusisberg.

Primarlehrerin

mit 5jähriger Praxis *sucht Aushilfestelle* für die Zeit vom 1. Oktober 1958 bis Weihnachten. Offerten sind zu richten an Lotte Jans 2 Odos Ploutarchou, Elysia, *Athen*, Griechenland ab 1. September 1958: Ruopigenstr. 10, Emmenbrücke, LU

Einwohnergemeinde Zug

An die städtischen Sekundarschulen suchen wir für die Dauer des Wintersemesters:

**1 Sekundarlehrer sprachl.-histor. Richtung
1 Sekundarlehrerin sprachl.-histor. Richtung**

Anmeldungen mit Ausweisen bitten wir bis Ende August an die unterzeichnete Stelle zu richten, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden. Schulpräfektur der Stadt Zug

Primarschule Näfels

Infolge Demission ist auf 1. November 1958

1 Lehrstelle

neu zu besetzen. Besoldung nach kantonalem Gesetz über die Besoldung der Lehrer, dazu Gemeindezulage. Anmeldungen unter Beilage der Zeugnisse und Ausweise sind bis 25. August 1958 zu richten an Herrn Rich. Galli, Schulpräsident, Näfels GL. Anfragen: Tel. (058) 4 45 58.

Der Schulrat.

Auf Anfang März 1959 sind an der Schweizerschule **Santiago de Chile** zwei Lehrstellen zu besetzen. Es werden gesucht:

**ein Primarlehrer für die Mittelstufe
ein Mittelschul- oder Sekundarlehrer
für Deutsch und Englisch**

Vertragsdauer 3 bis 5 Jahre; Schulsprache Deutsch.
Nähere Auskunft erteilt das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, Bern. An diese Stelle sind Bewerbungen bis zum 31. August einzureichen. Dem Anmelde-schreiben sind beizulegen: Lebenslauf, Abschrift oder Fotokopie der Studienausweise und Zeugnisse praktischer Tätigkeit, Foto und Referenzenliste.

Einwohnergemeinde Baar

Offene Lehrstelle

Zufolge Demission der Lehrerin der 2. Primarklasse (gemischt) wird die Stelle zur Bewerbung ausgeschrieben. Besoldung: Fr. 8300.- bis Fr. 11 900.-. Dienstalterszulage des Kantons und Teuerungszulagen inbegriffen. Lehrerspensionskasse ist vorhanden.

Stellenantritt: 16. Oktober 1958.

Bewerberinnen belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Lichtbild und Zeugnissen sowie einem Curriculum vitae bis spätestens *31. August 1958* der Schulratskanzlei Baar einzureichen.

Baar, den 4. Juli 1958.

Schulkommission Baar.

Offene Lehrerinnenstelle

An der Primarschule (Unterstufe, 3 Klassen umfassend) in Einsiedeln-Egg ist die Stelle einer

Primarlehrerin

neu zu besetzen. Antritt 1. Oktober 1958. Besoldung lt. kantonalem Lehrerbesoldungsgesetz.

Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage des Patentausweises, des Lebenslaufes und der Zeugnisse bis 31. August 1958 dem Schulratspräsidenten W. Ochsner, Schwanenstraße, Einsiedeln, einzureichen.

Einsiedeln, den 11. Juli 1958.

Schulrat Einsiedeln.

An der Schweizerschule in **Bogotá** (Kolumbien) ist die Stelle

**eines Mittelschul- oder Sekundarlehrers
für Französisch und Latein**

neu zu besetzen. Schulsprache ist Französisch.

Nähere Auskünfte erteilt das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, Bern. An diese Stelle sind beförderlichst Bewerbungen einzureichen. Dem Anmelde-schreiben sind beizulegen: Lebenslauf, Abschrift oder Fotokopie der Studienausweise und Zeugnisse praktischer Tätigkeit, Foto und Referenzenliste.

An der **Schweizerschule Florenz** ist auf Beginn des Schuljahres 1958/59 (1. Oktober 1958) die Stelle

eines Primarlehrers

der Mittelstufe zu besetzen.

An der Schule wird in deutscher Sprache unterrichtet. Einige Italienisch-Kenntnisse sind aber erwünscht. Bewerber sollten in der Lage sein, Zeichnen, Singen und Handarbeit zu unterrichten und möglichst auch über Unterrichtspraxis verfügen.

Weitere Auskünfte sind zu beziehen durch das Sekretariat des Hilfskomitees für Auslandschweizerschulen, Alpenstraße 26, Bern, wohin auch beförderlichst Anmeldungen einzureichen sind. Der Bewerbung sind beizulegen: Lebenslauf, Abschriften von Studienausweisen und Zeugnissen über praktische Tätigkeit, Foto, Liste von Referenzen.

Stets günstige

Schreibmaschinen

aller erstklassigen Marken
finden Sie bei

Max Friedli

Büro-Maschinen, **Olten**
Neuhardstr. 23, Oltnerhof
Tel. (062) 5 41 55



Wenn

Schulbibliothek

dann

Buchhandlung Josef von Matt Stans



Sie wissen: «Ein Kind, das liest, hat mehr vom Leben.» Darum hat sich die Buchhandlung in Stans schon vor Jahrzehnten mit den besonderen Ansprüchen für die Schulbibliotheken befaßt und hat jederzeit eine Fülle neuer, eigens dafür geprüfter Bücher am großen Lager. Die Bibliothek in der Stadt, im Dorf oder der Bergschule braucht je eine andersartige Zusammenstellung von Jugendbüchern. Gerne machen wir Ihnen Spezial-Offerten und Vorschläge auch für die praktische Einteilung und Organisation der Schulbibliothek und können so Ihren besonderen Wünschen am besten nahe kommen. Ihre Kollegen, die mit uns die Schulbibliothek aufgebaut und immer wieder ergänzt haben, werden Ihnen sicher über unsere sorgfältige Arbeit eine gute Auskunft geben.

Im großen Lourdes-Jubiläumsjahr

im Auto nach Lourdes

mit neuem, speziell für lange Reisen eingerichteten Wagen. Keine Nachtfahrten. Einwandfreie Organisation dank 25jähriger Erfahrung.

4. Fahrt 16. bis 26. September, 5. Fahrt 30. September bis 10. Oktober. 11 Tage Fr. 410.- (alles inbegriffen). Hinfahrt über Ars-Lyon-Toulouse. Rückfahrt über französisch-italienische Riviera. Verlangen Sie ausführliches Reiseprogramm.

Norbert Eicher, Reiseunternehmen, Schmerikon SG
Tel. (055) 26385

Die Gemeinde Vaz/Obervaz GR sucht für das kommende Schuljahr einen tüchtigen

Sekundarlehrer

Schulbeginn 1. September evtl. 1. Oktober 1958.
Gehalt nach kantonaler Verordnung.
Offerten sind zu richten an den Schulrat Vaz/Obervaz.

Darlehen

erhalten Beamte und Angestellte ohne Bürgschaft, Diskretion. Kein Kostenvorschuß. Rückporto beilegen

CREWA AG.
HERGISWIL am See

Werbet
für
die
«Schwei-
zer
Schule»

Unsere Schulreise
geht dieses Jahr mit der elektrischen

Waldenburgerbahn

ins Bölchen- und Paßwanggebiet
und nach Langenbruck

Restaurant-Hotel Kath. Gesellenhaus Luzern

Telephon (041) 21447

Friedenstraße 8
(Nähe Löwendenkmal)

Gutgeführtes Haus · Ferien und Pasanten · Spezielle Arrangements für Schulen und Vereine · Renov. Zimmer (Damen und Herren) · Mäßige Preise

Die Veranschaulichung auf der Moltonwand ist eindrücklicher!

Offerte bei direkter Lieferung an Schulen:

Moltonwand 91 × 150 cm auf Pavatex Fr. 19.50

unbedruckte Samtbogen 50 × 70 cm Fr. 1.50

bedruckte Samtbogen für Unterstufe

(Sprache) je Fr. 3.70

bedruckte Samtbogen für Geschichte

bedruckte Samtbogen für Französisch-Unter-
richt (im Laden, am Bahnhof, in der Küche)

je Fr. 3.70

Landkarten auf Samtpapier (Schweiz und
Holland) je Fr. 9.80

Landkarten bedruckt auf Moltonstoff

je Fr. 16.-

(Weltkarte, USA, Südamerika, Australien,
Afrika)



Franz Schubiger
Winterthur

Wenn Sie die Molton-Technik noch nicht
kennen, verlangen Sie bitte den Prospekt
